

## **Reich Gottes und Weltgestaltung**

***Tagung der Gesellschaft für Evangelische Theologie am 18.-20. Februar 2013 in  
Wildbad-Rothenburg/Tauber***

Das Reich Gottes – Christinnen und Christen erwarten es in der Zukunft und glauben doch, dass es schon gegenwärtig ist. Welche Relevanz hat diese komplexe Struktur der christlichen Hoffnung heute für eine öffentlichkeitsrelevante Theologie? Dieser Frage will diese Tagung nachgehen. Sie wurde zuletzt in der politischen Theologie der 70er Jahre des 20. Jahrhunderts intensiv diskutiert. Wo stehen wir heute in einer Zeit, in der es eher still geworden ist um große Utopien und in der man sich schwer tut, gesellschaftliche und politische Bewegungen eindeutig zu charakterisieren? Welche Möglichkeiten und Notwendigkeiten sehen wir, die Reich-Gottes-Hoffnung mit unserer gegenwärtigen Weltgestaltung zu verbinden? Wie wollen wir mit der Spannung aus Zukunftsvision und Gegenwartsrelevanz umgehen, die für die christliche Sicht unauflösbar ist? Ein interreligiöser Diskussionsblock wird diese Frage auch in das Judentum und in den Islam hineinspiegeln. Der Reich-Gottes-Abend wird Erfahrungen von Tagungsteilnehmern und -teilnehmerinnen aus Ost und West, Nord und Süd in Texten und Musik hörbar machen. Eine Reihe von Arbeitsgruppen werden aktuelle Problemfelder der „Weltgestaltung“ behandeln. Die Podiumsdiskussion fragt nach Hoffnungsstrukturen in Politik, Kirche und Entwicklungsarbeit. Als Ehrung für herausragende Nachwuchswissenschaftler/innen wird zum ersten Mal der *Ernst-Wolf-Preis der Gesellschaft für Evangelische Theologie* verliehen werden. Die durch einen heiteren Jugendstil geprägte Architektur des Tagungsortes am Ufer der Tauber wird ihr übriges tun, um dem Reich Gottes ein Stückchen näher zu kommen ...

Ulrike Link-Wieczorek

## Tagungsprogramm

### MONTAG, 18. FEBRUAR

- 14.00 Uhr Anreise  
14.30 Uhr Kaffee / Kuchen
- 15:00 Uhr Eröffnung durch die Kommissarische Vorsitzende  
Prof.in Dr. **Ulrike Link-Wieczorek**, Oldenburg
- 15:15 Uhr *Reich Gottes: Die Geduld der Hoffnung nach dem Ende der großen Utopien*  
Prof. Dr. **Günter Thomas**, Bochum
- 16:00 Uhr Diskussion  
16:30 Uhr Kaffeepause
- 17:00 Uhr *Reich Gottes: Referenzrahmen für eine theologische Friedensethik*  
Prof. Dr. **Fernando Enns**, Hamburg/Amsterdam
- 17:45 Uhr Diskussion  
18:30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Verleihung des *Ernst-Wolf Preises für Evangelische Theologie*
- 20:00 Uhr „*Warten und pressieren*“ – *Reich-Gottes-Abend mit Agapefeier*  
Gestaltung: Pfarrerin Dr. Gerdi Nützel, Berlin / Pfarrerin Ulrike Bundschuh,  
Karlsruhe

### DIENSTAG, 19. FEBRUAR

- 7:30 Uhr Frühstück  
8:30 Uhr Morgenandacht
- 9:00 Uhr *Das Reich Gottes in den Gleichnissen*  
Prof.in Dr. **Christine Gerber**, Hamburg
- 9:45 Uhr Diskussion
- 10.15-10.40 Uhr Kaffeepause
- 10.40 Uhr *Die Urgemeinde als Hoffnungssymbol? Perspektiven aus dem Islam*  
**Müfik Daknili** M.A., Frankfurt
- 11:10 Uhr Diskussion
- 11: 40 Uhr *Das Reich Gottes im Judentum*  
**Rabbiner Jona Simon**, Oldenburg
- 12.10 Uhr Diskussion
- 12:40 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr Kaffee / Kuchen
- 15:00 Uhr **Arbeitsgruppen zum Tagungsthema**
- AG 1** Diskussion zum Vortrag von Prof. Dr. Dr. Günter Thomas

- AG 2**      Diskussion zum Vortrag von Prof. Dr. Fernando Enns
- AG 3**      Diskussion zum Vortrag von Prof.in Dr. Christine Gerber
- AG 4**      Interreligiöse Diskussion (mit Rabbiner Jona Simon und Müfik Daknili)
- AG 5**      Reich Gottes und Politik: Minister a. D. Markus Meckel
- AG 6**      Friedensfrage und Naher Osten: Gespräch mit dem koptisch-orthodoxen  
Bischof Damian und Pfarrerin Ruth Misselwitz, Berlin
- AG 7**      Die Entwicklung der Entwicklungspolitik ( mit Pfarrer Jürgen Reichel)

17:15 Uhr      Mitgliederversammlung

19:00 Uhr      Abendessen

20:00 Uhr      *Gegenwärtige Hoffnungen. Podiumsdiskussion* mit Bischof Prof. Dr. Heinrich  
Bedford-Strohm, Pfarrer Jürgen Reichel (bis 2012 eed, ab 2013 ems); Prof.  
Dr. em. Jürgen Moltmann; Minister a.D. Markus Meckel , Prof Dr. Sandor  
Fazakas, Debrecen / Ungarn, Pfarrerin Ruth Misselwitz, Berlin.  
Moderation Prof. Dr. Ulrike Link-Wieczorek

Im Anschluss: Empfang der gastgebenden Landeskirche

<b>MITTWOCH, 20. FEBRUAR</b>
------------------------------

7:30 Uhr      Frühstück

8:30 Uhr      Morgenandacht

9:00 Uhr      *Sakramente und Reich Gottes: Die Körper, die Erde und das Kommen Gottes*  
Prof.in Dr. **Andrea Bieler**, USA/ Wuppertal

10:30 Uhr      Kaffeepause

11:00 Uhr      *Abschluss-Diskussion im Plenum*  
Einstieg mit Kurzeindrücken aus den Arbeitsgruppen (Moderation: Prof. Dr.  
**Christian Link**, Bochum)

12:45 Uhr      Gottesdienstlicher Ausklang  
Propst i.R. Heino Falcke

13.00 Uhr      Ende der Tagung

<b>Kosten inkl. Unterkunft und Vollverpflegung während der ganzen Tagung:</b>	
-------------------------------------------------------------------------------	--

Einzelzimmer	170 €
--------------	-------

Doppelzimmerplatz	150 €
-------------------	-------

Hotel-EZ	190€
----------	------

Hotel-DZplatz	160€
---------------	------

Studierende/Arbeitslose im EZ mit Etagedusche	125 €
--------------------------------------------------	-------

im DZ mit Etagedusche	80 €
-----------------------	------

Bei nur einer Übernachtung wird ein Zuschlag von 9.10 Euro berechnet.	
-----------------------------------------------------------------------	--

Die Zahl der Übernachtungen in der Akademie zu diesen Preisen ist auf 120 begrenzt. Nach Ausschöpfung der Plätze ist eine Unterbringung zu höheren Preisen im Hotel möglich.

**Kosten inkl. Vollverpflegung ohne Übernachtung und Frühstück:** 61 €

Überweisung zusammen mit der Anmeldung auf das Konto 21 00692 018 bei der KD-Bank, BLZ 35060190 (BIC GENODED1DKD, IBAN DE34 3506 0190 2100 6920 18), Stichwort „GET-Tagung 2013“

**Anmeldeschluss:** 20. Januar 2013

Tagungsort: Wildbad Rothenburg

Taubertalweg 42

91541 Rothenburg o. d. Tauber

Tel.: 09861977-0

www.wildbad.de

**Anmeldung bei:**

Anja Benoit

Institut für Evangelische Theologie

Universität Bamberg

Markusplatz 3, 96045 Bamberg

Tel. 0951 863-1844, Fax: 0951 863-4844

Email: anja.benoit@uni-bamberg.de

Nähere Informationen über die GET unter: [www.gevth.de](http://www.gevth.de)

## ● Was will die Gesellschaft für

### ● Evangelische Theologie?

1. Die Gesellschaft für Evangelische Theologie bietet den theologischen Generationen und Positionen ein Forum zum Gespräch und zum Austausch von Erfahrungen. Hier soll im Vertrauen auf Jesus Christus der Auftrag der christlichen Gemeinde in unserer Zeit bedacht und nach Wegen zu seiner Erfüllung gesucht werden.

2. Die Gesellschaft für Evangelische Theologie sieht es als ihre besondere Aufgabe an, zwischen theologischer Wissenschaft und den Erfahrungen christlichen Glaubens und Lebens zu vermitteln.

Ihre Mitglieder wollen dazu beitragen, die Erfahrungen gemeindlichen und gesellschaftlichen Lebens in der theologischen Wissenschaft gegenwärtig zu halten und die Ergebnisse theologisch-wissenschaftlicher Arbeit in der Praxis zu bewähren.

Diese wechselseitige Förderung und Orientierung erfolgt auf der gemeinsamen Grundlage des biblisch-reformatorischen Bekenntnisses zu Jesus Christus.

3. Auf dieser Basis öffnet sich die Gesellschaft für den ökumenischen Horizont der verschiedenen christlichen Konfessionen und Traditionen. Sie stellt sich betont der Frage, wie ökumenische Gemeinschaft zwischen Kirchen verwirklicht wird, die in unterschiedlichen politischen und kulturellen Kontexten leben.

4. Auf der Grundlage des Bekenntnisses zu Jesus Christus wendet sich die Gesellschaft für Evangelische Theologie gegen bürokratisierende Tendenzen und ideologische Verzerrungen im Leben der Kirche und der wissenschaftlich-theologischen Arbeit sowie gegen die kritiklose Anpassung an die sogenannten "Sachzwänge" in Politik und Wirtschaft und an die wechselnden "Tendenzen des Zeitgeistes" in Kultur und Bildung.

5. Die Gesellschaft für Evangelische Theologie bleibt damit in der Tradition der reformatorischen Lehre und deren Aktualisierung in der Bekenntnenden Kirche. Sie setzt die begonnene Arbeit fort im wachen Bewusstsein der veränderten Lebenswirklichkeit und unter Aufnahme neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse.

6. Hierzu veranstaltet die Gesellschaft - in der Regel im Abstand von zwei Jahren - Tagungen, auf denen zentrale theologische Themen diskutiert werden.

Wer auf dieser Basis Freundschaft, menschliche Nähe und theologische Herausforderung sucht, wird eingeladen, der Gesellschaft für Evangelische Theologie beizutreten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 30,00 €, Studierende zahlen 15,00 €. Allen Mitgliedern wird die Zeitschrift "Verkündigung und Forschung" kostenlos zugestellt.